



## Deutsche Meisterschaft im Einer-Straßenfahren der Frauen und Männer

Die Deutsche Meisterschaft im Einer-Straßenfahren der Frauen und Männer findet am Sonntag, den 30. Juni 2019 auf dem Sachsenring bei Hohenstein-Ernstthal statt. Für die Frauen geht es bereits um 8 Uhr los. Sie bestreiten auf der 13,1 Kilometer langen Runde mit Start und Ziel auf dem Sachsenring acht Runden und somit 104,8 Kilometer. Die Männer fahren ab 11.30 Uhr über 183,4 Kilometer um den Titel. Sie müssen 14 Runden zurücklegen.

Der Bund Deutscher fungiert als Veranstalter und Ausrichter. Die Sportler sind auf der Grand-Prix-Strecke und auf Teilen der alten Sachsenring-Rennstrecke unterwegs. So führt der Rundkurs unter anderem über den legendären Badberg. Die Sachsenring Event GmbH, die die Strecke für den vom 5. bis 7. Juli stattfindenden Motorrad-Weltmeisterschaftslauf (MotoGP) gemietet hat, erklärte sich auf Bitte des BDR bereit, den Sachsenring am Sonntag für die beiden Rennen der Frauen und Männer zur Verfügung zu stellen.

Das letzte Mal wurde vor 25 Jahren auf dem Terrain um Meistertitel gefahren. 1994 fand auf Teilen des Sachsenrings die Drei-Nationen-Meisterschaft Deutschland - Schweiz - Luxemburg der Radprofis mit Start und Ziel vor dem Rathaus von Hohenstein-Ernstthal statt. Deutscher Meister der Radprofis wurde damals Jens Heppner.

Auch im Jahr 1992 wurde auf dem Sachsenring eine Drei-Nationen-Meisterschaft ausgetragen. Als Sieger ging vor einer überwältigenden Zuschauerkulisse der Schweizer Thomas Wegmüller hervor. Bester deutscher Profi wurde Heinrich Trumheller.

Erstmals gab es im Jahr 1966 auf dem Sachsenring Landesmeisterschaften. Insgesamt fanden ein Dutzend Mal DDR-Meisterschaften der Männer und dreimal der Frauen statt. Und auch in den Nachwuchsklassen wurden Titelträger auf dem Kurs ermittelt. Als letzte DDR-Meister trugen sich im Sommer 1990 der Geraer Jens Heppner und die Leipzigerin Gabi Roestel in die Statistik der Sachsenringradrennen ein.



Ein legendäres Rennen erlebten am 13. August 1960 mehr als 150 000 Zuschauer, als auf dem Sachsenring die Straßenweltmeisterschaft der Radsportamateure ausgefahren wurde. Gustav-Adolf »Täve« Schur, der zweifache Weltmeister, ebnete damals seinem Mannschaftskameraden Bernhard Eckstein durch eine taktische Meisterleistung den Weg zum Weltmeistertitel. Im Rennen der Frauen holte die Leipzigerin Elisabeth Kleinhaus eine Bronzemedaille. Den Titel der Berufsfahrer gewann am nächsten Tag der Belgier Rik van Looy. Vor Begeisterung und vor Freude über diesen Erfolg taufte er sein Haus im belgischen Herentals spontan »Villa Sachsenring«.

<https://www.internationales-sachsenringradrennen.de/dm19-media-akkreditierung/>

**Weitere Informationen:**

<http://www.bdr-medien-service.de/nachrichten/strassen-dm-elite-sachsenring>

[www.rad-net.de](http://www.rad-net.de)

[www.internationales-sachsenringradrennen.de](http://www.internationales-sachsenringradrennen.de)

**Kontakt:**

„Deutsche Meisterschaft Straße  
2019“

Bund Deutscher Radfahrer e.V.  
Otto-Fleck-Schneise 4  
60528 Frankfurt am Main  
Fon: +49 (0) 69 967800 -0  
info@bdr-online.org

Dietmar Lohr  
Fon: + 49 (0) 371 / 218821  
Fon: + 49 (0) 172 / 3722094  
Dietmar.Lohr@t-online.de  
hohenstein-ernstthal.de

BDR-Medienkontakt:  
BVA BikeMedia  
Fraunhofer Str. 7-11  
85737 Ismaning  
Fon: 02621/ 9 21 90 25  
christina.kapp@bva-  
bikemedia.de

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel  
auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalt

